

## WSA Endstation?

Wegen Sekundärkaries sollte die Krone 26 erneuert werden.

An der mesiobukkalen Wurzel bestand eine apikale Aufhellung. Die Krone und der Stiftaufbau wurden entfernt, ein präendodontischer Aufbau hergestellt. Es erfolgte eine Revision der alten Wurzelbehandlung und der unbehandelte Kanal mb2 wurde aufbereitet. Die Wurzelfüllung an den amputierten Wurzeln bukkal erfolgte mit MTA. Der palatinale Wurzelkanal wurde mit Guttapercha gefüllt. Wegen diffuser Beschwerden nach der Wurzelfüllung wurde ein DVT angefertigt. Es zeigt sich eine Überfüllung am mb1. Die Kieferhöhlenwand scheint zu fehlen. Die Patientin hat die geplante apikale Kürettage nicht durchführen lassen. Die Kontrollaufnahme nach einem Jahr zeigt den Rückgang der apikalen Aufhellung. Der Zahn ist klinisch symptomfrei.

